

---

Subject: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [mago2](#) on Sun, 31 Aug 2008 07:29:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab mal eine Frage an die Experten hier:

Wie hoch ist denn die Dichte so durchschnittlich in der Front im Vergleich zum Spenderbereich?

Bei mir wurden im Spenderbereich 80 und an einigen Stellen auch bis zu höchstens 90 gemessen.

Wie hoch ist dann die Dichte am Haaransatz normalerweise, bei jemanden der keinen Ausfall hat?

Ich möcht doch den Haaransatz nochmal verdichten bzw. 0,5cm runter gehn. Wie hoch sollte ich dann vorne an Dichte machen?

Reichen da 65 FU oder muss man höher gehn?

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 31 Aug 2008 12:20:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mich würde auch interessieren, wieviel Grafts ein 17 jähriger Teeni, der noch nicht mit Haarausfall konfrontiert wurde, durchschnittlich in der Haarlinie hat???

Eine andere Frage: Die Hattinger haben mir ja nach eigener Aussage gesagt, dass man mir eine 70iger oder knapp über 70iger Haarlinie gemacht hat.

Jetzt wissen wir ja alle, dass nicht 100% anwachsen werden.

Jetzt nehmen wir einfach mal an, dass letztendlich 60 Grafts pro cm<sup>2</sup> bei mir anwachsen.

Was wäre bei einer erneuten Verdichtung bei einem Toparzt möglich?

Würde ich dann eine 80+Haarlinie haben?

Kann man das irgendwie abschätzen?

Ich gehe nämlich ganz fest davon aus, dass man mir auf den ersten 2 cm in der Mitte auch noch nach 12 Monaten post OP auf die Kopfhaut schauen kann.....

Falls das darauf hinauslaufen sollte, dann müsste ich wohlmöglich noch einmal mit meiner Bank sprechen

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [NW5a](#) on Sun, 31 Aug 2008 12:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es ist ein großer Unterschied, ob du 70-50-40 hast oder 70 - 60 - 55. Du kannst komplett durchschauen, wenn du eine 60er Haarlinie hast und danach gehts ab oder du noch volles Haar

hast und davor eine 60er Haarlinie bekommen hast.

Du kannst ja mit Tryout im November nach Rahal fahren

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 31 Aug 2008 13:10:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Heee????

NW5a, ich verstehe überhaupt gar nichts.....

Kannst du das mal auf Deutsch näher erläutern???

Bei mir ist ab cm 3 in der Mitte alles dicht. Allerdings denke ich, dass man auch noch nach Monat 12 Post OP noch immer auf den ersten 2 cm auf die Kopfhaut schauen kann.

Aber nur auf den ersten 2 cm .....

Meine Frage war, wenn man mir 60 Grafts pro cm<sup>2</sup> anwachsen. Auf wieviel Grafts pro cm<sup>2</sup> könnte ich nach einer Verdichtung kommen(in der Haarlinie)????

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [tryout](#) on Sun, 31 Aug 2008 16:33:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich verstehe NW5a gerade ehrlich gesagt auch nicht. Aber by the way: Eure Frage ist nicht pauschal zu beantworten. In den ersten Reihen werden ja 1er-Grafts gesetzt. Die Frage, wie stark man durch die ersten Zentimeter der Haarlinie schauen kann, hängt folgerichtig neben anderen wichtigen Faktoren (Haardicke, Haarlänge, Kontrast Hautfarbe - Haar, Welligkeit, etc.) eng zusammen mit den Fragen, ob und wenn ja ab welcher Reihe auch Multis mit eingearbeitet wurden.

Schaut Euch die Shapiro-Ergebnisse an. Shapiro beginnt sehr früh nach den 1er-Grafts mit Multis und erreicht trotz angeblich konservativem Arbeiten von ca. 50 Grafts/cm<sup>2</sup> verhältnismäßig dichte Ergebnisse. Andere Ärzte halten deutlich weiter nach hinten die 1er-Grafts und splitten die Multis zu maximal 2-Hair-Grafts. 80 Grafts/cm<sup>2</sup> mit 1er-Grafts sind kein Kunststück, werden aber nicht so dicht sein wie 60 mit Multis "im Hinterland".

Fazit: Die Diskussion führt zu nichts. Es hängt vom Arzt ab.

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [NW5a](#) on Sun, 31 Aug 2008 17:57:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was ist daran nicht zu verstehen.

1 Fall.

Ein NW4 Patient bekommt eine 70er Haarlinie und dann gehts direkt dahinter mit 50 Grafts, dann 40 Grafts weiter. Die Haarlinie ist nicht so dicht, wie beim

2 Fall.

Ein NW2 Patient bekommt eine 70er Haarlinie, dahinter hat er sein natives Haar, also auch 70+ und zusätzlich Multis. Gleiche Haarliniendichte und sie sieht dichter aus.

Wenn du also 2cm hinter der Haarlinie weniger bekommen hast, als in der Haarlinie selbst, dann wird es für dich ganz sicher übel ausgehen.

Du müsstest also mit Tryout zu Rahal um die komplette Fläche auf eine 70er Dichte zu bekommen.

Roger ?

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [pili](#) on Mon, 01 Sep 2008 00:01:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ maggo

Wenn ich deine 5 Monatsbilder sehe, dann ist die Haarlinie relativ blickdicht, wodurch keine sehr hohe Dichte für ein gutes Ergebnis (0,5 cm Runtersetzen der HL) notwendig wäre (siehe NW5a's und Tryouts Erklärung). Zudem sind deine Haare nach dem Foto relativ dick und auch noch lockig, was nochmals eine höhere optische Dichte vermittelt. Somit würde ich schätzen, dass eine gesetzte Dichte von 65-70 sehr natürlich und blickdicht wirken würde. Vorausgesetzt FUE und Singles bzw. höchstens ein paar wenige Zweier-Grafts auf den ersten 0,5 cm. Das hängt dann natürlich vom Doc ab.

@ Katzenhase

Erklär mir warum du so dichtefanatisch bist? Es geht um die ideale Umrahmung deines Gesichtes und somit eher um die Platzierung der Haarlinie, als um die tatsächliche Dichte von 70 oder sogar 90. Natürlich macht es einen Unterschied, ob 50er oder 70er und auch nach meinem Empfinden sollte die erste Reihe schon mindestens 65 haben und auch noch bis mind. 1,5 cm dahinter über 60, damit es natürlich aussieht, zumindest wenn man eine junge Haarlinie bekommt. Nur ab einer gewissen Dichte wirkt die Haarlinie einfach nicht mehr besser auf das Gesicht!?

@ tryout,...

Sorry, dass ich solange weg war Hatte jede Menge zu tun (Arbeit und Vorbereitung fürs Studium) und wollte eig mit nem Update wieder auftauchen, aber komme erst Anfang dieser Woche zu einer Digicam. Asche auf mein Haupt und noch ein Fünkchen Geduld

Ig Pili

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [pili](#) on Mon, 01 Sep 2008 00:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...was ich noch zur Dichte vergessen habe: Es gibt Patienten, da sieht eine 45er Dichte dichter aus, als bei anderen eine 65er und das nur auf Grund der genannten Haarcharakteristika. Und die normale Dichte bei einem NW0 in der Haarlinie auch abhängig davon, ob es dunkle (ca. 100.000), blonde (ca. 150.000) oder rote (ca. 90.000) Haare sind, schwankt nach Angaben diverser Top-Ärzte auf Herrn Krämers Seite zwischen 65-110 FU's (144-211 Haare). Somit liegt der Durchschnitt bei 87,5 FU's.

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [tryout](#) on Mon, 01 Sep 2008 08:49:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bin gespannt, Pili. Meine Haarlinie, die ja im Zentrum nie bearbeitet wurde und nie (!) von Haarausfall betroffen war, hat laut Messung gerade mal eine natürliche 70. Allerdings: Ich habe dicke, wellige Haare. Das ist ein Riesenvorteil.

@Katzenhase: Lass mal irgendwann messen, was angewachsen ist. In den Ecken waren's bei mir 88% bzw. 92 %. Ich glaube, hier werden bezüglich der Anwuchsraten noch oft Märchen verbreitet...

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [Katzenhase](#) on Mon, 01 Sep 2008 10:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jesus Christ,

ich bin kein Dichtefanatiker, aber es ist mir halt wichtig, dass man mir nicht auf die Kopfhaut schauen kann...

Jetzt nehmen wir mal an, ich möchte die Haare aus dem Gesicht tragen, wie sieht das dann aus, wenn es auf den ersten 2cm nicht blickdicht ist????

Natürlich warte ich noch ab. Bin ja gerade 5,5 Monate post OP. Bis Monat 12 wird das noch werden.....-das weiß ich auch.

Alle tun hier immer, als wenn ich der einziger User wäre, der gerne einen dichten Haarzustand haben möchte.

Sadi möchte das bzw. hat es ja schon und auch Tryout lässt seinen momentan mit Sicherheit schon guten Haarzustand bei Rahal im November perfektionieren.....

Aber ich gebe natürlich zu, dass ich kein Da Vinci bin, der sich mit wenig zufrieden gibt.....

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [Katzenhase](#) on Mon, 01 Sep 2008 10:55:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tryout,

du sagst, dass Shapiro schon sehr früh mit den Multis anfängt, um eine höhere Dichte in der Haarlinie zu erreichen.....

Das Wichtigste für mich ist aber Natürlichkeit...-auch wenn das viele hier nicht glauben wollen.....

Wenn ein Arzt sehr früh mit Multis anfängt, sieht die Haarlinie dann noch natürlich aus?

Ich dachte immer, dass die Haarlinie ausschließlich nur aus 1ner Grafts bestehen darf, da es sonst nicht mehr natürlich aussieht.....

Jetzt kommen wir zu der Frage, die mich schon länger beschäftigt.

Gehört nur die allererste Reihe/Linie zur Haarlinie?

Oder zählt man die ersten 2 cm nach hinten auch noch dazu???

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [tryout](#) on Mon, 01 Sep 2008 13:36:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Katzenhase: Nach wie vielen Reihen Shapiro mit den Multis beginnt, ist eine Frage, die Du Jenna stellen musst. Gib ihr einen Kuss von mir. Auf jeden Fall sehen seine Haarlinien nicht unnatürlich aus.

Dass Du als Fanatiker giltst, liegt unter anderem daran, dass eindeutig starke Ergebnisse von Dir hier reihenweise als nicht ausreichend bezeichnet wurden. Jedenfalls nach Deinem Gusto. Ich würde das allerdings nicht dichtefanatisch, sondern unrealistisch nennen.

@NW5a: Lass das mal mit den Reisetipps für Katzenhase. Er ist Lehrer und kann im November gar nicht.

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [Katzenhase](#) on Mon, 01 Sep 2008 19:17:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tryout schrieb am Mon, 01 September 2008 10:49Bin gespannt, Pili. Meine Haarlinie, die ja im Zentrum nie bearbeitet wurde und nie (!) von Haarausfall betroffen war, hat laut Messung gerade mal eine natürliche 70. Allerdings: Ich habe dicke, wellige Haare. Das ist ein Riesenvorteil.

@Katzenhase: Lass mal irgendwann messen, was angewachsen ist. In den Ecken waren's bei mir 88% bzw. 92 %. Ich glaube, hier werden bezüglich der Anwuchsraten noch oft Märchen verbreitet...

Wenn ich Ende des Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres nach Hattingen fahre, um mein Fast-Ergebnis zu begutachten, werde ich die Dichte nachmessen lassen....-versprochen!

---

---

**Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...**

Posted by [AJKV](#) on Tue, 02 Sep 2008 10:18:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tryout schrieb am Son, 31 August 2008 18:33

Schaut Euch die Shapiro-Ergebnisse an. Shapiro beginnt sehr früh nach den 1er-Grafts mit Multis und erreicht trotz angeblich konservativem Arbeiten von ca. 50 Grafts/cm<sup>2</sup> verhältnismäßig dichte Ergebnisse.

Woher weißt Du, dass Shapiro früh mit Multis beginnt?

Habe viele Graft-/Haarzahlen von Ihm berechnet und bin auf einen Durchschnitt von 2,2 Haare/Graft gekommen. Das widerspricht Deiner Behauptung...

---

---

**Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...**

Posted by [tryout](#) on Tue, 02 Sep 2008 12:53:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann erklär mir mal, warum sich das widerspricht. Machen wir uns doch nichts vor: Bei Haarlinien-Arbeiten wird gesplittet, was das Zeug hält. Wo sollen denn die ganzen 1er-Grafts sonst herkommen. Natürlich kann er beispielweise die ersten drei Reihen mit 1er-Grafts zustellen, dann schon Multis setzen und auf einen Schnitt von 2,2 Haaren kommen. Natürlich kann er so die Illusion von Dichte erschaffen und trotzdem nicht über Grenzen gehen. Oder glaubst Du Shapiro kann einfach zaubern und schafft natürliche Hairlines mit 50 Grafts/cm<sup>2</sup> (das sagt er ja selbst) und ausschließlich 1er-Grafts? Das geht nicht. Das ist mit normalen Haarcharakteristika schlicht unmöglich. Er ist aus meiner Sicht der totale Gegensatz zu Armani (ausschließlich 1er und 2er-Grafts, extrem dicht gepackt, hohes Anwuchsraten-Risiko). Ich finde Shapiros Hairlines klasse. Das wäre aber nicht so, wenn sie undicht wirken würden. Mich würde mal interessieren, wie das die anderen sehen. NW5a? Pili? Phil? Moses?

---

---

**Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...**

Posted by [AJKV](#) on Tue, 02 Sep 2008 13:16:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ruhig Blut, ist ja nichts passiert.

Shapiro bildet in manchen Foren auch seine "Karteikarten" ab, auf denen genau aufgelistet wird, wieviele 1er, 2er, 3er usw. verwendet wurden. Zum einen braucht er diese Aufstellung für die

Abrechnung, zum anderen tauchen auf diesen Listen auch immer wieder DFU's auf. Das sind Grafts mit bis zu 5 Haaren. Also er arbeitet definitiv anders als Armani und schafft trotzdem gute Dichten. Das mag dann wohl an den Multis liegen, da gebe ich Dir recht. Trotzdem ist sein Schnitt 2,2, d.h. dass er auch sehr viele 1er und 2er auf den ersten 2-3cm verwenden muss. Sonst wäre der Schnitt höher...

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [tryout](#) on Tue, 02 Sep 2008 13:34:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das muss er in den ersten Reihen in der Tat. Sonst wären die Ergebnisse nicht so gut. Aber es gibt eben mehr als ausreichend Ärzte, bei denen existieren gar keine Dreier-Grafts oder gar Quads. Die werden einfach gesplittet. Das bringt Geld und oberflächlich betrachtet (nicht optisch!) höhere gesetzte Dichten. Und darauf zielen hier ja fast alle ab. Ein Trugschluss sondergleichen.

Es ist keine Kunst 70 1-Haar-Grafts auf den cm2 zu setzen. Aber versuch das mal mit Mehr-Haar-Grafts. Und DIE (!) geben am Ende die Dichte. Fazit: Shapiros 50er-Haarlinien müssen nicht automatisch weniger dicht wirken als Armanis 70er. Wobei ich noch nie eine angewachsene 70 nach einer einzigen Prozedur gesehen habe. Du?

Ich glaube auch, wir reden hier phasenweise aneinander vorbei. Wenn ich von Haarlinien rede, meine ich zum Beispiel die ersten 1,5cm nach hinten. Andere meinen beim selben Begriff nur die erste Haarreihe. Natürlich können Multis in eine Haarlinie eingearbeitet werden, aber genauso natürlich nicht in vorderster Front.

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [AJKV](#) on Tue, 02 Sep 2008 14:27:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wir reden nicht aneinander vorbei, da ich, wenn ich von Haarlinie schreibe, ebenfalls die ersten 2cm meine. So hat Shapiro das auch auf vielen Kongressen und Workshops erklärt. Er spricht von "transition zone" und "define zone". Erstere ist der Bereich, in dem er mit 1er und 2er Grafts einen weichen und natürlichen Ansatz zu schaffen versucht, danach wird's in der define zone etwas "grober". Und er kreiert die Haarlinie ungleichmäßiger als Rahal und Armani mit Ausbuchtungen in verschiedenen Dichten, habe das mal versucht einzuleichnen.

Nimmt man sich ein Sudoku-Rätsel, eine Pinnwand-Nadel und versucht, 70 mal in eines dieser Sudoku-Kästchen zu stechen weiß man, wie schwierig es ist solch eine Dichte zu schaffen. Entweder arbeitet Armani mit wesentlich feineren Instrumenten als die meisten seiner Kollegen oder er riskiert einfach mehr und nimmt eine schlechte Anwuchsrate in Kauf. Das weiß ich aber nicht...

## File Attachments

---

1) [Ausbuchtungen.JPG](#), downloaded 2011 times



Close up – immed post-op 1<sup>st</sup> surg

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [NW5a](#) on Tue, 02 Sep 2008 15:15:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

ich habe auch gelesen, daß Shapiro sehr schnell mit Multis anfängt. Natürlich nicht in den ersten 1-1,5 cm. Die Zone dahinter ist fast noch wichtiger, denn die Haarlinie erscheint "softer" wenn dahinter viele Multis wachsen.

Wir müssen auf Code11 warten, dann sehen wir, ob Armanis Strategie aufgeht. Ich hoffe es für ihn.

Gruß

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [pili](#) on Tue, 02 Sep 2008 15:25:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warum nicht in den ersten 1-1,5 cm? Rahal hat beispielsweise bei mir in den ersten 0,5 cm fast nur 1er gesetzt und dann bereits 2er und 3er. Ich denke Shapiro könnte auch bereits nach 0,5 cm 2er und 3er setzen, aber weiß es nicht genau. Am besten AJKV du fragst ihn, er ist ja schließlich dein zukünftiger Arzt und glaube nicht, dass es unter HT-Ärzten so viel Wettbewerb gibt (schließlich sind selbst die meisten schlechten Kliniken ausgebucht), dass es als großes Geheimnis behütet wird.

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [AJKV](#) on Tue, 02 Sep 2008 16:24:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Geheimnis ist das bestimmt nicht, Shapiro hat über 10 Jahre den "Hairline-Workshop" der ISHRS geleitet und dort wird er auch seine Ansicht über natürliche Haarlinien geäußert haben.

Folgender Beitrag stammt von Ron Shapiro aus 1999, ist aber vielleicht heute noch gültig:

[http://www.hairlosslearningcenter.org/content/hair-loss-research/Natural\\_hairline\\_Shapiro.asp](http://www.hairlosslearningcenter.org/content/hair-loss-research/Natural_hairline_Shapiro.asp)

Das mit dem Splitting habe ich noch nicht verstanden. Heißt das, dass ein Arzt aus einem natürlichen 4er Graft ggf. 4 Einer macht und dann 4 Grafts berechnet?

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [pili](#) on Tue, 02 Sep 2008 17:52:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also nach dem was ich rausgelesen habe nehme ich meine Aussage mit 0,5 cm zurück, das machen nur Rahal und Armani so. NW5a hat recht, zumindest steht auf der Seite, dass es zu dieser Zeit bis 1,5cm nur 1er Grafts benutzt hat.

Ja, wie du schon sagst, es wird z.B. ein 4er in 4 1er gesplittet oder eben ein 3er in einen 2er und einen 1er... nur gerade was die Abrechnung dabei berücksichtigt, wird z.B. Armani vorgeworfen, er rechnet jedes gesplittete Grafts noch einmal ab, anstatt nur die entnommenen zu berechnen.

Ärzte die splitten und so abrechnen argumentieren das damit, dass sie eben pro eingesetztes Graft abrechnen und dass splitten ja auch Geld kostet.

Aber man bezahlt dann im Endeffekt definitiv mehr Geld für weniger optische Dichte.

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [tryout](#) on Tue, 02 Sep 2008 18:24:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für den Link. Sehr, sehr interessante Diskussionsgrundlage für mein Pre-OP-Gespräch mit Dr. Rahal. Fassen wir kurz zusammen: Shapiro ruft die Gilde dazu auf, auf den ersten 0.5-1,5cm Ein-Hair-Grafts zu setzen - und dies bloß nicht zu dicht, aber dafür unregelmäßig, weil eine zu dichte, regelmäßige Transition-Zone oft unnatürlich wirkt und diese Zone im Vergleich zum Kopf-Zentrum in der Natur stets deutlich weniger dicht ist. In der Zone hinter dieser Transition Zone fängt er deshalb direkt mit Multis an. So erreicht er einen soften Übergang zu einer sehr dichten Zone.

Das Ganze ist allerdings Geschmackssache. Ich kann mir anhand der Ergebnisse seiner aktuellen Patienten nicht vorstellen, dass er in der Transition Zone wirklich nur 30-50 Ein-Haar-Grafts setzt. Ich denke, in dieser Hinsicht hat sich der Text inzwischen auch selbst überholt und ist vielleicht ein wenig antiquiert bzw. gilt heute eher für höhere NW's. Ich wäre mit einer 30 in den ersten Reihen jedenfalls nicht ansatzweise zufrieden. Andreas Krämer hat so viel ich weiß eine 55, bei mir ist's an den Seiten auch in etwa so dicht. Das muss meiner Meinung nach schon drin sein, um natürlich zu wirken und nicht nach Haarausfall auszusehen. Jedenfalls für NW2/3-Patienten.

Allerdings werde ich Rahal bitten, bei mir nicht in grenzwertige Bereiche vorzustoßen. Ich habe nichts davon, wenn er mir eine 80 setzt und das Zeug nicht anwächst. Ich denke, er sollte mir eine 65-70 im Schnitt setzen. Wenn dann eine 60 im Schnitt anwächst, bin ich ausgesprochen zufrieden. Pili, weißt Du genauer, wie er die Haarlinie bezüglich Ein-Haar- und Multi-Grafts gestaltet?

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [NW5a](#) on Tue, 02 Sep 2008 19:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das hatte ich doch oben geschrieben !

Egal, aber ich glaube auch, daß das Gebiet nach der Haarlinie genauso wichtig ist, wie die Haarlinie selbst.

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [pili](#) on Tue, 02 Sep 2008 21:43:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

genauer weiß ich es eig nicht. Die 75-80 hat er glaube nur auf den ersten 0,5 cm gesetzt. Ganz vorne (bis 0,5) zu ca. 80% 1er und 20% 2er, aber ist nur geschätzt. Danach eben alles aber hauptsächlich 2er und 3er. Da gibt eben den Effekt von einer Haarwand und macht ne sehr dichte Haarlinie, wenn alles anwächst.

---

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [tryout](#) on Tue, 02 Sep 2008 21:48:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn

---

---

Subject: Re: Frage zur natürlichen Dichte...

Posted by [pili](#) on Tue, 02 Sep 2008 22:07:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...schon denn schon

---